

Hinweise für die Benutzung des Registerbandes

Für die alphabetische Ordnung gelten die Umlaute ä-ö-ü als zwei Buchstaben, daher werden sie aufgelöst, und zwar ae-oe-ue, Ligatur ß = ss.

Buchbesprechungen wurden nicht aufgenommen, sofern es sich nicht um ausführliche Stellungnahmen handelt, die den Charakter von Miszellen erreichen.

1. Teil: Verfasser-Register (vollständig) Seite 3 bis 70

Die Mitarbeiter (420) mit ihren Beiträgen (1.670).

Die Verfasser sind in alphabetischer, die Beiträge in chronologischer Reihenfolge geordnet. Farblose Titel wurden zum besseren Verständnis (eckig geklammert) ergänzt. Den einzelnen Beiträgen ist eine laufende Nummer vorgesetzt — im Sachregister wird von den Begriffen auf diese Nummer verwiesen.

Die Quellenangabe verweist sowohl auf die Jahresband-Nummer als auch auf das Erscheinungsjahr und gibt exakt den Umfang der Arbeit und die Anzahl der Abbildungen an

z. B.: **61:1981,191-231/9**
= **61. Band von 1981 Seite 191-231 mit 9 Abbildungen**

2. Teil: Sachregister (Auswahl) Seite 73 bis 179

enthält in einem Alphabet geographische Begriffe, Personen sowie Stich- und Schlagworte über die in den Beiträgen etwas ausgesagt ist:

a) geographische Begriffe	=	758	mit	3.070	Quellen
b) Personen	=	1.611	mit	3.276	Quellen
c) Stich- und Schlagworte	=	<u>916</u>	mit	<u>2.966</u>	<u>Quellen</u>
	=	3.285	mit	9.312	Quellen

Die Begriffe sind alphabetisch, die Verweisungen (laufende Nummer aus dem Verfasser-Register) in aufsteigender Reihenfolge geordnet. Nach dieser Berechnung sind noch etwa 100 Begriffe mit etwa 150 Quellenangaben hinzugekommen. Demnach wird jeder Beitrag im Verfasser-Register durchschnittlich mit 5,7 Verweisungen (Quellenangaben) sachlich erschlossen.

Im Sachregister mußte, mit Rücksicht auf die gebotene Sparsamkeit, eine bescheidene Lösung gesucht werden. Eine Auswahl der Begriffe war notwendig, zumal 15.353 Seiten zu erschließen waren. Ein Vollregister (mit Nachweisen sämtlicher Orts- u. Personennamen sowie Sachbegriffen) würde andererseits und zwingend zahlreiche Nachweise enthalten, die nachzuschlagen sich nicht lohnt und aus denen sich nur unwichtige oder schon bekannte Daten gewinnen lassen. Zur bescheidenen Lösung gehört auch die Verweisung auf die laufende Nummer im Verfasser-Register — dort wird aber der Suchende für diesen kleinen Umweg mit einer vollständigen Information belohnt. Auf Beiträge mit zwei und mehr Verfassern wird auch mit zwei und mehr Verweisungen (getrennt mit Schrägstrichen, z. B.: Kunst . . . 406/589/1307, . . .) hingewiesen.